



Radwanderkarten

Paderborner Land
Maßstab: 1:75.000
Preis: 5,99 €
Herausgeber: PUBLICPRESS
 Publikationsgesellschaft mbH, Geseke
ISBN: 978-3-89920-209-0

Radkarte Hövelhof
Maßstab: 1:25.000
Preis: 2,95 €
Herausgeber:
 Verkehrsverein Hövelhof e. V.

Paderborner Land
Maßstab: 1:50.000
Preis: 7,95 €
Herausgeber: Kartenverlag
 Bielefelder Verlagsanstalt
ISBN: 978-3-87073-796-2



Angebote

 www.hoehelhof.de/tourismus/index.php

 GPS-Daten zur Mühlen-Tour

Kontakt

Tourist-Information Hövelhof
 Schloßstraße 11, 33161 Hövelhof
 Tel. 05257 5009860
 tourismus@hoevelhof.de
 www.hoehelhof.de



Touristikzentrale Paderborner Land e. V.
 Königstraße 16, 33142 Büren
 Tel. 02951 970300, Fax 970304
 info@paderborner-land.de
 www.paderborner-land.de
 www.facebook.com/paderbornerland



Hö 7



Mühlen-Tour Hövelhof



Die Mühlen-Tour Hövelhof

Wunderbar radeln durch die Perlen Hövelhofs – Riege und Espeln entdecken

Hövelhof mit seiner einzigartigen Senne- und Heidelandschaft bietet Ihnen in Kombination mit interessanten Sehenswürdigkeiten eine abwechslungsreiche Radtour. Mit dem Hö 7 – der Mühlen-Tour – durchfahren Sie das Naturschutzgebiet Rixelbruch mit Dünen und erleben die Ortsteile Riege und Espeln, eingebettet in eine wunderschöne Landschaft. Besonders sehenswert entlang der Route ist die Mühle am Furlbach, die reizvollen Bachauen am Holtebach, die Emsquellregion

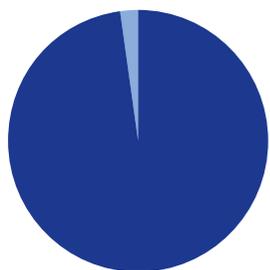
mit ihrer parkähnlichen Landschaft, die typische Bauernschaft Espeln sowie das Dorfschulmuseum in Riege. Als krönender Abschluss erwartet Sie das ehemalige fürstbischöfliche Jagdschloß, das Wahrzeichen von Hövelhof.

Der Verlauf des Radweges führt Sie hauptsächlich über asphaltierte Radwege und ist durch die ebene Landschaft gut für Familien geeignet.



Infos zum Radweg

- **Start/Ziel:** Hövelhof, Wanderparkplatz Von-der-Recke-Straße
- **Länge:** ca. 24 km
- **Etappen:** 1
- **Wegbeschaffenheit:**



Verbunddecke: 91%
naturbelassene Wege: 9%

- **Niedrigster Punkt:** 93 m
- **Höchster Punkt:** 118 m
- **Gesamte Steigung:** 45 m

• **Leichte Radtour**

Weitere Hövelhofer Rundwege Routenverlauf mit Länge

- Hö 1 Durch die Rieger Heide und die Senne (15 km)
- Hö 2 Moosheide-Tour (9 km)
- Hö 3 Durch die Bentlake und Klausheide (10 km)
- Hö 4 Tour durch Espeln und die Mühlensenne (13 km)
- Hö 5 Espelner Rundweg (12 km)
- Hö 6 Tour durch Riege und Hövelriege (14 km)

Herausgeber: Touristikzentrale Paderborner Land e. V., Gestaltung: amy darany | mediadesign, Paderborn, Konzept: Rodenbröcker Design GbR, Bad Lippspringe, © ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG, © BKG und Vermessungsverwaltungen der Bundesländer (www.bkg.bund.de)



Rixelbruch

Der Rixelbruch ist ein kleines rund 5 ha großes Naturschutzgebiet, ein besonders schönes Teilstück des Radweges. Es zeichnet sich durch die kleinräumigen Übergänge von bewirtschaftetem Feuchtgrünland in einen Erlenbruchwald und anschließenden Dünenzug aus. Das blütenreiche Feuchtgrünland wurde durch neu angelegte Kleingewässer weiter aufgewertet.



Berliner Mauer

Ein Stück deutscher Geschichte ist im Ortsteil Riege zu sehen. Im Rahmen der Jahrestage „20 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ wurde hier im Jahr 2009 ein Original-Stück der Berliner Mauer als „Mauer-Denk-Mal“ aufgestellt. Es symbolisiert die Überwindung der deutschen Teilung und erinnert an den Mauerfall im Jahr 1989.



Alte Rieger Schule

Historischen Unterricht nach der alten preußischen Schulordnung kann der Besucher in der 1815 erbauten Dorfschule im Ortsteil Riege hautnah miterleben. Hier ist auch die Geschäftsstelle der Regionalmarke „Senne Original“ beheimatet, die heimische Produkte vermarktet. Voranmeldung zur Besichtigung und historischer Unterrichtsstunde unter Telefon 05257 9380174.

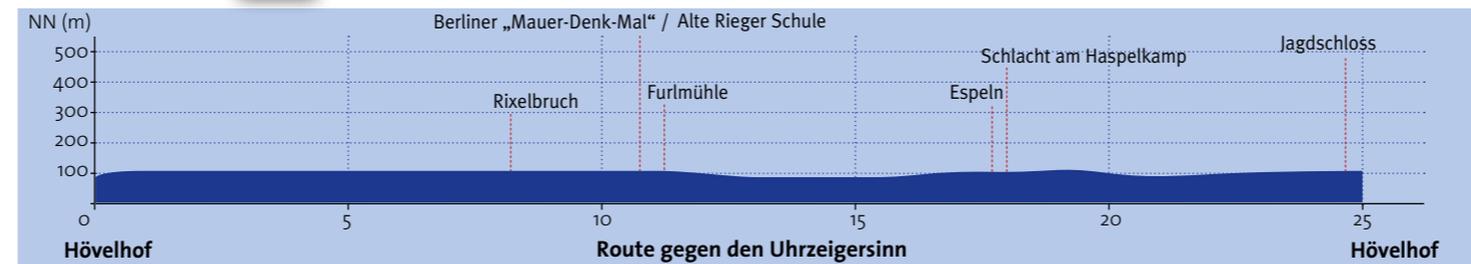


Furlmühle

Am Furlbach befindet sich die noch gut erhaltene Furlmühle, auch genannt Hammersmühle. Die Wassermühle diente als Mahlmühle für die Bauern. Zur Mühle gehört ein Wohnhaus in Fachwerkbauweise, in dem früher der Müller wohnte. Die Mühle wurde nach dem letzten Müller Anton Hammer benannt. Voranmeldung zur Besichtigung unter Telefon 05257 9380174.



Rutenlogo: Hö 7



Espeln

Die alte Bauernschaft Espeln ist seit 1975 Teil der Gemeinde Hövelhof. Ihre Geschichte ist vor allem die der zahlreichen uralten Höfe am fruchtbaren „Ostenländer Rücken“. Am ersten Wochenende im September findet in Espeln das traditionelle Heimat- und Erntedankfest statt. Höhepunkt ist dabei der große Festumzug, bei dem der letzte Erntewagen nach alter Tradition eingeholt wird.



Schlacht am Haspelkamp

Auf dem Haspelkamp in Espeln fand im Jahre 1604 eine der blutigsten Schlachten des Delbrücker Landes statt. Am 14. März 1604 zogen 6 000 spanische Söldner durch das Gebiet. Einige mutwillige Bauern schossen jedoch auf die bereits durchgezogenen Spanier. Die Truppe kehrte um und tötete sowie verletzte über 500 Männer. Damit nicht genug, zündeten die Spanier alle Häuser an. Bis auf zwei Häuser wurden alle niedergebrannt.



Jagdschloss

Der Ursprung des Jagdschlusses sowie der Sennegemeinde Hövelhof selbst ist eng mit dem „Hövelhof“ verbunden, der als Hövelhofer Urhof mindestens auf das Jahr 1000 zurückgeht. Als damaliger Besitzer des „Hövelhofs“ errichtete im Jahre 1661 der Paderborner Fürstbischof Dietrich Adolph von der Recke auf dem Gebiet des Hofes ein herrschaftliches Gelände mit einem Jagdschloss. Heute wird das denkmalgeschützte und älteste Gebäude der Sennegemeinde als kath. Pfarrhaus genutzt.